

Freitag
19. Januar
20 Uhr
Reformierte Kirche
Schöfflisdorf

Samstag
20. Januar
19.15 Uhr
Reformierte Kirche
Regensdorf

Vivaldi Vivaldi

Countertenor
Constantin Zimmermann singt
das Nisi Dominus

KAMMER
ORCHESTER
REGENS
DORF

KAMMER ORCHESTER REGENS DORF

Freitag
19. Januar
20 Uhr

Reformierte Kirche
Schöfflisdorf

Constantin Zimmermann,
Countertenor

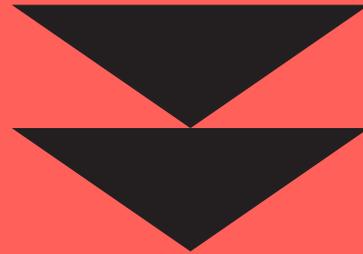
Samstag
20. Januar
19.15 Uhr

Reformierte Kirche
Regensdorf

Alain Schudel, Violoncello
Jean-Luc-Forster, Violine
Thamar Looser, Violine

2024

Kammerorchester
Regensdorf
Leitung Peter Grob
Alain Schudel



Vivaldi Vivaldi

Vorverkauf: www.ticketino.com
Abendkasse: 19.15 Uhr bzw. 18.30 Uhr

www.kammerorchester-regensdorf.ch

Antonio Vivaldi

1678 Venedig — 1741 Wien

Sinfonia in C-Dur, RV 725
aus der Oper L'Olimpiade

Concerto in G-Dur, RV 414
für Cello, Streicher und Basso continuo

Concerto in A-Dur, RV 552
für Violine, 3 Violinen «per eco», Streicher
und Cembalo

Concerto Madrigalesco, RV 129
für Streicher und Basso continuo

Nisi Dominus (Psalm 126), RV 608
für «Contralto», Streicher und Basso continuo

Finale. Aperitivo

Herzlichen **Dank** unseren **Gönner:innen!**
Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Programm
nicht möglich.

Vivaldi kennen alle. Oder zumindest seine
Jahreszeiten. Unterschätzt wird seine Vielseitig-
keit und diese ist hier Programm.

Ungestüm, kantabel, galant. Wie in einem
Trailer führt uns der Opernkomponist in dieser
Ouvertüre durch L'Olimpiade. Dramatik und
Bildhaftigkeit machen neben der Einfach-
heit auch seine konzertante Musik so attraktiv.
Neben einem Cellokonzert spielen wir
ein Concerto Grosso mit solistischen Violinen.
Hier experimentiert und überrascht uns
der Geiger Vivaldi mit räumlichen Effekten.

Wir freuen uns, Solisten aus den eigenen
Reihen zu präsentieren.

Den sakralen Teil des Konzerts eröffnen wir mit
Musik für eine Andacht. Der komponierende
Priester nutzt kühne harmonische Wendungen,
um emotionale Tiefe und Spiritualität in
Musik auszudrücken. Im Nisi Dominus vertont
er den Psalm 126, der häufig auch als Haus-
inschrift zu sehen ist.

Der Zürcher Constantin Zimmermann wurde
früh für seine Stimme gefeiert und ausgezeichnet.
Aktuell studiert er bei Juliane Banse in Salzburg.
2023 debütierte er am Staatstheater in Augsburg.